

Gemeinsames Leben

Von Jan_Trunks

Kapitel 79: Besuch der Familie

Ein paar Monate später

Roxas hatte noch ein paar Tage über den Vorschlag von Namine nachgedacht und hatte sich dann dazu entschieden mit Namine und Soras Mutter in ein Buchladen zu arbeiten. Mittlerweile haben Kairi und Sora sich an der Arbeit in der Computerfirma gewöhnt und es macht ihnen Spaß dort zu arbeiten. Riku, Xion und Axel arbeiten auch in der Computerfirma. Mittlerweile haben sich Tifa, Cloud, Denzel und Marlene als neue Familie sich eingewöhnt. Nach der Hochzeit von Cloud und Tifa gingen sie wie jeden Tag zur Arbeit, ohne Urlaub zu machen. Als die Sommerferien von dem Internat begannen, holte das Ehepaar ihre Flitterwochen nach. Jetzt ist es Freitag in Juli. Gerade betritt Cloud das eigene Haus in Radiant Garden und begrüßt im Wohnzimmer seine Ehefrau Tifa. Beide sind Lehrer im Internat, aber Tifa war heute früher zu Hause, da sie nicht so viele Unterrichtsstunden hatte wie Cloud. Sonst arbeiten beide gleich lange. In der Mittagspause vor ein paar Stunden haben sie über Tifas Unterricht gesprochen.

Tifa: Wie waren noch die letzten Unterrichtsstunden ?

Cloud: Es war gut. Ein paar Schüler haben nach der letzten Schulstunde mit mir zusammen die Sporthalle aufgeräumt.

Tifa: Haben sie das von sich aus gemacht ?

Cloud: Ja, die Schüler haben selber vorgeschlagen mir zu helfen.

Tifa: Das kommt nicht oft vor.

Cloud: Das stimmt leider.

Das Ehepaar setzt sich auf das Sofa.

Cloud: Gestern haben Denzel und Marlene mich wieder gefragt wer ihr richtiger Vater ist.

Tifa: Das tun sie in letzter Zeit öfter. Sollen wir es ihnen sagen oder was sollen wir machen ?

Cloud: Ich weiß es nicht genau. Wie wehre es wenn wir meine Neffen Sora und Roxas fragen. Roxas lernte auch erst später sein richtigen Vater kennen. Deswegen könnten sie uns vielleicht helfen.

Tifa: Das ist eine gute Idee. Ich rufe am besten gleich an.

Tifa nimmt ihr Handy von dem Tisch vor ihr und wählt die Nummer von Kairi aus. Zur

selben Zeit in Traverse Town befinden sich die Vier Mitbewohner Kairi, Sora, Namine und Roxas in der Küche. Sie sehen sich zusammen ein Kochbuch an, bis Kairis Handy klingelte. Als Kairi sieht wer sie anruft, stellt sie das Handy auf Laut damit die anderen Tifa hören können. Tifa ruft Kairi an, weil Soras Handy aus ist. Der Akku leer und er lädt es gerade auf.

Kairi: Hallo Tifa. Wie geht es euch allen ?

Tifa: Hallo Kairi. Uns geht es allen gut. Störe ich gerade ?

Kairi: Nein, du störst nicht. Wir sehen uns nur gerade ein Kochbuch an.

Tifa: Ok. Ich hätte eine Bitte. Könntet ihr bitte am Sonntag vorbei kommen ? Wir müssten über etwas wichtiges reden.

Kairi sieht zu ihren Mitbewohnern und sie nickten ihr zu.

Kairi: Wir kommen am Sonntag bei euch vorbei.

Tifa: Danke Kairi.

Kairi: Kein Problem. Warum eigentlich nicht morgen ?

Tifa: Denzel und Marlene sind ab morgen Mittag bei Freunden, Dort übernachten sie auch bis Sonntag.

Kairi: Dann geht das wichtige Gespräch um Denzel und Marlene ?

Tifa: Ja, aber mehr möchte ich erst euch persönlich sagen in Zwei Tagen.

Kairi: Ok.

Tifa: Ich muss dann mal auflegen. Wir sehen uns dann am Sonntag.

Kairi: Ok, bis bald Tifa.

Ihnen macht es nichts aus ihren Onkel spontan zu besuchen. Die beiden Halbbrüder verbringen gerne Zeit mit ihrem Onkel Cloud und seiner Familie. Das Telefonat wurde beendet und Kairi legt ihr Handy wieder vor sich. Sie denken darüber nach was es wichtiges zu besprechen gibt, aber ihnen fällt nichts ein. Nach ein paar Minuten hatten sie ein Rezept aus den Buch herausgesucht und stellen das Kochbuch zurück in ein Regal. Anschließend spielen sie zusammen noch zusammen ein Spiel am PC. Etwas später hörten sie auf zu spielen und essen ihr Abendessen.

Sora: Hast du nächstes Wochenende schon etwas vor Roxas ?

Roxas: Nein, ich habe an dem Wochenende bis jetzt noch nichts vor.

Sora: Ok gut. Dann hätte ich ein Vorschlag. Hättest du Lust mit mir am nächsten Wochenende zum See zu fahren und ein Campingausflug zu machen ?

Roxas: Ein Campingausflug ist eine gute Idee. Ich freue mich schon darauf.

Sora: Sehr gut. Ich freue mich auch mit mein kleinen Bruder etwas mehr Zeit zu verbringen. Ist für dich das in Ordnung Kairi das nur ich und Roxas den Ausflug zusammen machen ?

Kairi: Ich habe damit kein Problem Sora.

Sora: Ok gut.

Kairi: Ich weiß ja das du vor Zwei Jahren zum letzten mal am See mit dein Zelt warst.

Sora: Das stimmt. Riku war auch dabei.

Kairi: Hast du schon mal an ein Campingausflug teilgenommen Roxas ?

Roxas: Ja, habe ich. Ich war das letzte mal vor fast Fünf Jahren mit Axel auf ein Campingausflug.

Die Beiden Halbbrüder Sora und Roxas redeten noch eine Weile über Campingausflüge. Sie machen auch eine Liste was sie alles mitnehmen müssen das nächste Wochenende, damit sie nichts vergessen. Zwei Tage später Mittags stiegen die Vier Mitbewohner in Kairis Auto und fahren nach Radiant Garden.

Etwas später parkt Kairi ihr Auto vor dem Haus von Cloud und Tifa. Die Vier Mitbewohner steigen aus dem Auto aus und drücken auf die Klingel. Kurz darauf öffnet Cloud die Tür und lässt alle in das Haus hinein. Als sich alle Personen begrüßt haben, setzten sie sich in das Wohnzimmer. Jeder hat ein Glas Wasser vor sich auf den Tisch stehen.

Cloud: Danke das ihr hierher gekommen seid.

Kairi: Kein Problem. Ihr sagtet, das ihr über etwas wichtig mit uns reden wollt. Worum geht es ?

Cloud: Es geht um Denzel und Marlene.

Kairi: Ist etwas passiert ? Geht es den beiden gut ?

Cloud: Es ist nichts schlimmes passiert. Denzel und Marlene geht es gut.

Kairi: Das freut mich.

Cloud: Ihr hattet mal mit Denzel und Marlene über Eltern geredet. Wisst ihr noch was sie zu euch sagten ?

Sora: Ja, das weiß ich noch. Denzel sagte zu uns das er sein Vater nicht.

Tifa: Seit kurzer Zeit fragen beide, wie ihr Vater heißt und wo er wohnt.

Roxas: Sie wollen also mehr über ihren Vater erfahren ?

Tifa: Ja.

Sora: Habt ihr es ihnen schon gesagt ?

Cloud: Nein, wir haben es Denzel und Marlene noch nichts erzählt über ihren Vater.

Tifa: Deswegen wollten wir mit euch reden. Wir wissen nicht ob wir es ihnen jetzt schon sagen oder noch ein paar Jahre warten sollen.

Sora: Ich wäre dafür das ihr es ihnen das nächste mal sagt wenn sie wieder fragen sollten.

Roxas: Ich bin der selben Meinung wie mein großer Bruder. Man sollte nichts seiner Familie verheimlichen. Ich hätte gerne viel früher gewusst wer mein richtiger Vater ist und das ich ein Halbbruder habe.

Kairi und Namine haben die gleiche Meinung wie ihren Freunde und Mitbewohnern. Das Ehepaar sieht sich kurz still an und dann nickten sich beide zu.